Am Institut für Deutsche Philologie, Juniorprofessur Anthropologie des Ländlichen der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sind zum 1. Mai 2027 insgesamt drei Stellen im

Wissenschaftlichen Dienst [m/w/d]

in Teilzeit 75 % (zunächst) befristet 30. April 2029 zu besetzen. Bei Projektverlängerung gilt 30. April 2031.

Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Die Stellen sind in der von der DFG-geförderten Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe „AquaNaturenKulturen – Stillgewässerökonomien im Anthropozän", geleitet von Prof. Dr. Laura Otto, angesiedelt. Im Zentrum der Forschungsgruppe steht die Frage, wie Menschen mit und in stehenden Gewässern wirtschaften, Wissen produzieren und weitergeben und dabei mit unterschiedlichen Spezies kooperieren oder in Konflikt geraten. In vier ethnographischen Teilprojekten im ländlichen Bayern werden sowohl etablierte Formen des Wirtschaftens mit Gewässern – Teichwirtschaft und Seenfischerei – als auch neuere Formen – Aquaponik und Algenkultivierung – untersucht. Das Projekt fragt danach, welche AquaNaturenKulturen sich in diesen unterschiedlichen Wirtschaftsweisen herausbilden und was sich an ihnen über gegenwärtige Transformationen und die Zukunft von Landwirtschaft, Nahrungsmittelproduktion und Multispecies-Zusammenleben lernen lässt.

1. **Teichwirtschaft**

Ethnographische Forschung zu Praktiken, Wissensformen und Mensch-Umwelt-Beziehungen in der Teichwirtschaft, z. B. Karpfenteichwirtschaft in Neustadt an der Aisch.

2. **Seenfischerei**

Ethnographische Forschung zu Praktiken, Wissensformen und Mensch-Umwelt-Beziehungen in der Seenfischerei, z. B. am Ammersee.

3. **Aquaponik**

Ethnographische Forschung zu neuen Formen aquatischer Nahrungsmittelproduktion und den damit verbundenen Wissensbeständen, Technologien und Multispezies-Beziehungen.

4. **Algenkultivierung**

Ethnographische Forschung zu neuen Formen aquatischer Nahrungsmittelproduktion und den damit verbundenen Wissensbeständen, Technologien und Multispezies-Beziehungen.

Ihre Aufgaben:

- eigenständige Durchführung eines ethnographischen Teilprojekts innerhalb der Nachwuchsgruppe
- Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen
- eigenständige wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen einer Dissertation
- aktive Beteiligung an gemeinsamen Projektaktivitäten, Workshops, Tagungen und Formaten der Wissenschaftskommunikation

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Europäische Ethnologie, Empirische Kulturwissenschaft, Kultur- und Sozialanthropologie, oder verwandter Fächer, mit einer sehr guten Abschlussnote
- sehr gute Kenntnisse des Deutschen und Englischen werden vorausgesetzt
- vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse qualitativer und insbesondere ethnographischer Forschungsmethoden
- vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu längerfristigen Feldforschungsaufenthalten in Bayern
- förderlich sind außerdem ein ausgeprägtes Interesse an den thematischen und theoretischen Schwerpunkten des Projekts, insbesondere an Mensch-Umwelt-Beziehungen, Multispecies-Studies, NatureCultures, ländlichen Räumen, Landwirtschaft und/oder aquatischen Lebens- und Wirtschaftsformen
- erwartet werden darüber hinaus die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit innerhalb der Nachwuchsgruppe

Wir bieten:

- ein lebendiges Forschungsumfeld
- ein modernes Arbeitsumfeld
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - vorzugsweise per E-Mail - sind **bis spätestens 15. Dezember 2026** zu richten an

laura.otto@uni-wuerzburg.de

Jun.-Prof. Dr. Laura Otto
Juniorprofessur Anthropologie des Ländlichen
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg

Die Unterlagen beinhalten Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, ggf. Publikationsverzeichnis sowie eine kurze Skizze der eigenen Forschungsinteressen im Kontext von „AquaNaturenKulturen“. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung unbedingt an, für welches der ausgeschriebenen Forschungsfelder Sie sich vorrangig interessieren. Bewerbungen, die Bezüge zu mehreren Teilprojekten herstellen, sind ausdrücklich willkommen.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich in der ersten Februarwoche 2027 in Person in Würzburg stattfinden.

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

Zertifikat seit 2008
audit familiengerechte hochschule